



Seite: 1 von 3
Datum: 06.10.2010

Neue industrielle Laser-Distanzmessgeräte für reflektorlose Messung gehen in Serie

Spezialisten für schwierige Einsatzbedingungen: Die neuen Sensoren der LDM302 Produktfamilie messen zuverlässig Abstände bis zu mehreren hundert Metern auf natürliche, schwach reflektierende Oberflächen, zum Beispiel rostigen Stahl – und dies auch ohne Einsatz von Reflektoren.

Laser-Distanzmessgeräte der Baureihe LDM300 bewähren sich bereits weltweit im industriellen Einsatz zum Beispiel bei der Positionierung von Halbzeugen, Containern oder Verladekränen. Das Messverfahren der Puls-Laufzeit-Messung deckt einen Messbereich zwischen 0,5 und 3.000 Metern ab – bei einer Messgenauigkeit für Einzelmessungen im Zentimeterbereich. Ergänzt werden die Lasersensoren ab sofort durch die neuen Messgeräte der LDM302er Serie.

Ihre Messanforderung: Berührungslose Distanzmessung auf schwach reflektierende Oberflächen

Messziel für die laserbasierte Distanz- oder Geschwindigkeitsmessung ist die natürliche Oberfläche des Messobjektes oder ein am Messobjekt befestigter Retro-Reflektor. Herkömmliche Messtechnik ist insbesondere bei schwach reflektierenden Oberflächen auf Messungen im Nahbereich beschränkt, da das Anbringen von Reflektor-Elementen in der Praxis oft nicht möglich ist.

Unsere Lösung: Die neuen Laser-Distanzmessgeräte LDM302

Die neuen Sensoren der Produktfamilie LDM302 sind für die Messung auf schwach reflektierende Ziele sowohl im Nah- als auch im Fernbereich optimiert. Mit diesen Sensoren ist es nun möglich auch auf rostige oder verwitterte Wände, zum Beispiel von Containern oder Schiffen, auf Asphaltstraßen oder in Kohlebunkern zu messen. Die spezielle Abstimmung von Laser, Sende- und Empfangsoptik sowie Signalverarbeitung erlaubt reflektorloses Messen im Bereich mehrerer hundert Meter bei einer Zielreflektivität von nur wenigen Prozenten.

Ab sofort im Fachhandel erhältlich

Die neuen Lasersensoren sind ab sofort über unsere Systempartner und Fachhändler für industrielle Steuerungs- und Messtechnik erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite [Link: LDM302 Produktfamilie](#) oder Sie besuchen unseren Messestand auf der diesjährigen SPS/IPC/DRIVES.

Jenoptik auf der SPS/IPC/DRIVES

Besuchen Sie uns auf der SPS/IPC/DRIVES vom 23. bis 25. November 2010 in Nürnberg. Gern begrüßen wir Sie in Halle 7A | Stand 7A-525.



Abbildung: Laser-Distanzmessgerät LDM302
Foto: © Jenoptik



Seite: 3 von 3
Datum: 06.10.2010

JENOPTIK | Verteidigung & Zivile Systeme

In der Sparte Verteidigung & Zivile Systeme kombiniert Jenoptik Optoelektronik mit Präzisionsmechanik zu komplexen Komponenten, Systemen und Anlagen. Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich optischer Sensoren und Informationssysteme, bodengestützter Beobachtungsplattformen für die Nachrichtengewinnung und Aufklärung sowie militärischer und ziviler Fahrzeug- und Flugzeugausrüstung.

Im Bereich der optischen Sensorik liegt der Schwerpunkt auf Laser-Entfernungsmessgeräten für Industrie und Verteidigung, Lasersensoren zur Gefechtssimulation, Umweltsensorik und meteorologische Messtechnik sowie auf Infrarot-Kamerasystemen für Thermografie, Sicherheitstechnik und Nachtsicht. Aufbauend auf über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion ist Jenoptik heute einer der Marktführer im Bereich Laser-Entfernungsmessung.

Produktionsstandorte sind Wedel bei Hamburg, Jena, Essen und Altenstadt. Die Sparte geht auf die ESW GmbH sowie den Geschäftsbereich Sensorik der JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH zurück.

JENOPTIK | Verteidigung & Zivile Systeme im Internet: www.jenoptik.com/vzs

Kontakt

JENOPTIK | Verteidigung & Zivile Systeme
Marketing Sensorik

Achim Zimmermann
Telefon: +49 3641 65-3082
Email: achim.zimmermann@jenoptik.com

JENOPTIK | Verteidigung & Zivile Systeme
Produktmanagement Lasersensorik

Brigitte Wöllner
Telefon: +49 3641 65-3635
Email: brigitte.woellner@jenoptik.com

Jena, 12. Oktober 2010